

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21



Bild: Dorothee Krämer

Februar - März 2025



Kirchenbote
der Stadtkirchgemeinde Zwickau



Wer sich postalisch an die Mitarbeiterschaft wenden möchte, kann das unter folgender Adresse tun:

Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde | (Name der Mitarbeiterin, des Mitarbeiters) | Domhof 10, 08056 Zwickau

KONTAKTE

Pfarramt Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau

Tel: 03 75 - 2 74 35 - 10 | kg.zwickau-stadt@evlks.de

Verwaltungsleitung Christian Günther

Tel: 03 75 - 2 74 35 - 36 | christian.guenther@evlks.de

Verwaltungs-MAin im Pfarrbüro Paulus Mandy Goldberger

Tel: 03 75 - 52 32 05 | mandy.goldberger@evlks.de

**Verwaltungs-MAin im Pfarr- und Friedhofsbüro Auerbach
Christiane Hering**

Tel: 03 75 - 47 51 87 | christiane.hering@evlks.de

Verwaltungs-MAin Susanne Möckel

Tel: 03 75 - 2 74 35 16 | susanne.moeckel@evlks.de

Friedhofsverwaltung Matthäusfriedhof Bockwa

Mike Hertel | Tel: 03 75 - 67 13 51

Leiterin Pauluskindergarten Elvira Drachenberg

Tel: 0155 - 60 51 64 57 | elvira.drachenberg@evlks.de

Pfarrer Anselm Meyer (Pfarramtsleiter)

Tel: 03 75 - 5 97 15 00 | anselm.meyer@evlks.de

PfarrerIn Insa Lautzas

Tel: 0163 - 83 20 127 | insa.lautzas@evlks.de

Superintendent Harald Pepel

Tel: 03 75 - 27 17 69 -0 / -10 | harald.pepel@evlks.de

Pfarrer Andreas Marosi

Tel: 0375 - 27 11 98 57 | andreas.marosi@evlks.de

PfarrerIn Renate Bormann (Krankenhausseelsorgerin)

Tel: 03 75 - 51 26 99 | seelsorge@hbk-zwickau.de

Gemeindepädagogin Dagmar Behnken

Tel: 0375 - 2 71 78 40 | dagmar.behnken@evlks.de

Diakonin Carmen Hille-Meyer (Gemeindepädagogin)

Tel: 03 75 - 5 97 15 00 | carmen.hille-meyer@evlks.de

Kantor Karl Joseph Eckel

Tel: 03 75 - 2 74 35 10 | karljoseph.eckel@evlks.de

Kantor Matthias Grummet

Tel: 03 75 - 4 35 64 53 | matthias.grummet@evlks.de

Sie erreichen uns im Internet ➔ www.stadtkirchgemeinde.de
und unsere Landeskirche ➔ www.evlks.de

Zum Titelbild



Bild: Dorothee Krämer

Gedanken für Dich:

Was ist gut für mich?

Was ist gut für uns?

Was würde Jesus tun?

Einen Beitrag zur Jahreslosung können Sie im Geistlichen Wort auf Seite 4 lesen.

Aus dem Inhalt

Geistliches Wort.....	4
Fürbitte und Anteilnahme.....	5
Persönliche Erklärung.....	6
Gruppen und Kreise.....	7
Konfivorstellung.....	8, 9
Kulturkirche 2025.....	10, 11
Dies und Das.....	12
Informationen.....	13
Gottesdienste.....	14, 15
Weltgebetstag.....	16
Bibelwoche.....	17
Informationen.....	18, 19
KiGo- Weiterbildung/Sommerrüste... Baugeschehen in der SKGZ.....	20, 21 20, 23
Kirchenmusik.....	24 - 27



Kirchenbote

Februar - März 2025

der Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Zwickau

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde

Zwickau, Domhof 10, 08056 Zwickau

V.i.S.d.P.: Pfarrer Anselm Meyer, nächster

Redaktionsschluss: 3. März 2025

Layout: h+m mediengestalter

Satz und Gestaltung: Stadtkirchengemeinde

Zwickau, Auflage: 2500 Exemplare

Prüft alles und behaltet das Gute. Thess. 5, 21

Geprüft wird im Alltag ständig etwas: ist der Apfel im Supermarkt ohne Druckstellen, fährt der Bus wirklich zur passenden Zeit oder auch: kommt mir das Angebot meiner Kirchgemeinde gerade entgegen. Auch selbst geprüft zu werden, gehört oft zum Alltag: da sind die Leistungskontrollen in Schule und Beruf oder die Besuche bei Ärzten.

Die Jahreslosung stammt aus einem Brief, den Paulus an eine noch recht junge Gemeinde geschrieben hat. In der Hafenstadt Thessalonich (heute Saloniki) pulsiert das Leben; es kommen höchst unterschiedliche Menschen dazu, die ihre Erfahrungen und Bedürfnisse in ihre Lebenswelten mitbringen. Das schwappt auch in die Gemeinde. Paulus erinnert die Hörer des Briefes daran, dass sie im Gebet und Fürsorge verbunden bleiben und dankbar sein sollen für alles, was ihnen die Liebe Gottes und die Taten Jesu vor Augen führt.

Die Menschen in der Gemeinde können alles ansehen und prüfen, was ihnen begegnet. Das sorgt für ein offenes und fröhliches Miteinander und dafür, dass sich Dinge immer wieder erneuern können. Oft wird auch Altbewährtes bestätigt sein.

Was sind Ihrer Meinung und Erfahrung nach Kriterien einer solchen Prüfung? Vielleicht können wir dazu in diesem Jahr ins Gespräch kommen. Ich denke, dass man sich fragen kann: dient es der Ehre Gottes und dem Aufbau der Gemeinde? Schauen Sie sich mutig um und bringen Sie sich mit Ihren Ideen und Gedanken ein und lassen Sie uns ins Gespräch kommen. Davon lebt das Miteinander.



Bilder: pixabay

Dagmar Behnken

Monatsspruch März 2025

**Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
nicht unterdrücken.**

Levitikus 19,33



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Jahreslosung 2025
1. Thessalonicher 5, 21

**Prüft alles und
behaltet das Gute.**

Monatsspruch April 2025

**Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit
uns redete?**

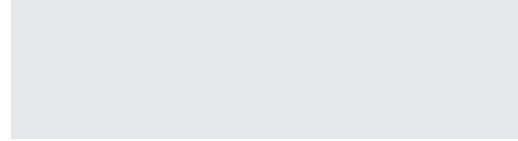
Lukas 24,32



Text Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017,
© 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik © GemeindebriefDruckerei

Zur Fürbitte und Anteilnahme

Die Heilige Taufe haben empfangen:



Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.

1. Mose 12, 2

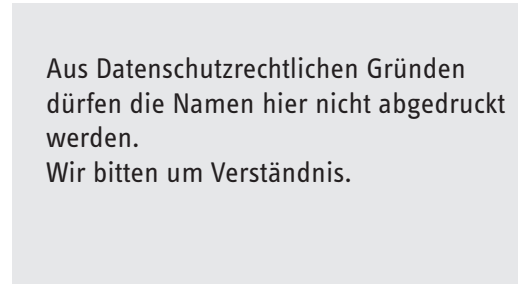
Konfirmiert wurde:



**Weise mir, Herr, deinen Weg,
dass ich wandle in deiner Wahrheit.
Erhalte mein Herz bei dem einen,
dass ich deinen Namen fürchte.**

Psalms 86, 11

Christlich bestattet wurden:



Aus Datenschutzrechtlichen Gründen
dürfen die Namen hier nicht abgedruckt
werden.
Wir bitten um Verständnis.

**Denn ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand
fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir!**

Jesaja 41, 13

Persönliche Erklärung von Pfarrer Anselm Meyer zur Teilnahme an der Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

Wie ich es in den Gottesdiensten im Gemeindeteil Paulus unserer Stadtkirchengemeinde zum Jahreswechsel erklärt habe, und wie es inzwischen auch in der übrigen Öffentlichkeit bekannt geworden ist, werde ich mich als Direktkandidat im Wahlkreis 164 zur vorgezogenen Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am



23. Februar stellen. Konkret bedeutet nunmehr meine Kandidatur in diesen Wochen folgendes: Mit Wirkung zum 2. Januar bin ich zunächst bis zum Wahltag am 23. Februar vom Pfarrdienst beurlaubt, was sich unmittelbar auf die öffentliche Wortverkündigung und mittelbar auf die Pfarramtsleitung und die Mitarbeit im Kirchenvorstand auswirkt. Sollte ich in den Bundestag gewählt werden, bleibt meine Beurlaubung bis zum Ende der Legislatur bestehen. Allerdings verliere ich unmittelbar nach Annahme des Mandats meine Pfarrstelle. Werde ich nicht gewählt, setze ich am 24. Februar meinem Pfarrdienst bis zum Eintritt in den Ruhestand fort, den ich zum 31.12. diesen Jahres anstrebe.

Ich danke allen, die in diesen Wochen vertretungsweise Dienste und Aufgaben im Pfarrdienst und in der Pfarramtsverwaltung für mich übernehmen und diesen für mich sehr persönlich geprägten Weg wohlwollend begleiten und unterstützen. In geschwisterlicher Verbundenheit, Ihr Pfarrer Anselm Meyer

PREMIERE 2025

Hello Helene

Let's go
Lambarene!

SA,
1. MÄRZ
17 UHR

St. Laurentiuskirche Auerbach
EINTRITT FREI, SPENDEN ERBETEN

Ein Musical für Kinder und Erwachsene über Helene & Albert Schweitzer. Es singen, spielen und tanzen Kinderkette der Pauluskirche Zwickau und das Christian-Kreisspiel-Lambach.

Auerbach

Frauen- und Männerkreis	Di, 11.2. und 11.3.	14.30 Uhr
Frauen unterwegs	12.2. und 19.3.	13.00 Uhr
Christenlehre und Kurrende Kl. 1-6	montags	16.00 Uhr
Singekreis		nach Vereinbarung

Matthäus

Seniorenkreis	Di, 4.2. und 4.3.	14.30 Uhr
Gemeindechor	mittwochs	19.30 Uhr
Posaunenchor		nach Vereinbarung
Kinderkirche	Di, 11.2., 11.3. und 25.3.	16.30 Uhr

Innenstadt

Gesprächsnachmittag	Mi, 12.2. und 12.3.	14.30 Uhr
Domchor	dienstags	19.30 Uhr
Frauenfrühstück	Fr, 7.2.	9.30 Uhr
Spielenachmittag		nach Vereinbarung
JG Dom	Fr, 14.2., 14.3. und 28.3.	18.00 Uhr

konfi-zeit Kl. 7:

Sa, 1.2., 9.30 Uhr, Domhof 10
Fr, 7.3., Teilnahme am Weltgebetstag (siehe Seite 16)
Sa, 15.3., 9.30, Domhof 10

konfi-zeit Kl. 8:

Fr, 7.3., Teilnahme am Weltgebetstag (siehe Seite 16)
Sa, 15.03., 10 Uhr, Pauluskirchgemeindehaus
So, 16.03., 9.30 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche



Paulus

Ortsausschuss		nach Vereinbarung
Bibelstunde		dienstags 18.30 Uhr
Ehepaarkreis	Fr, 14.2. und 14.3.	19.30 Uhr
Senioren-Treff-Paulus	Mi, 5.2. und 12.3.	14.30 Uhr
Paulusband		nach Vereinbarung
Jungbläser		dienstags 18.30 Uhr
Posaunenchor		dienstags 19.00 Uhr
Kantorei		donnerstags 19.00 Uhr
Nähzirkel	Sa, 8.2. und 8.3.	13.00 Uhr
Frauengymnastik		montags 19.30 Uhr
Krabbelgruppe	Fr, 7.2. und 14.3.	9.00 Uhr
Kinderstunde Pauluskindergarten		freitags 9.00 Uhr
Vorkurrende Pauluskindergarten		donnerstags 10.00 Uhr
Christenlehre Kl. 1		dienstags 14.45 Uhr
Vorkurrende ab 4 Jahre bis Kl. 1		dienstags 15.30 Uhr
Christenlehre Kl. 2 und 3		dienstags 15.30 Uhr
Kurrende Kl. 2 und 3		dienstags 16.30 Uhr
Christenlehre Kl. 4 bis 6		donnerstags 15.30 Uhr
Kurrende Kl. 4 bis 6		donnerstags 16.30 Uhr
Jugendchor		donnerstags 17.30 Uhr
Junge Gemeinde		mittwochs 18.30 Uhr

St. Michael

Seniorenkreis	Do, 6.2. und 6.3.	14.30 Uhr
Junge Kirche		dienstags nach Vereinbarung
Kinderkirche	Sa, 8.3.	10.00 Uhr

Kirchenvorstand

Mi, 5.2. und 12.3. 19.00 Uhr

Fürbitte für unsere konfi-zeit-Gruppe Kl. 8

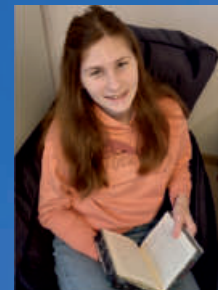
Mit diesen Bildern und im Gottesdienst am 16. März in der Pauluskirche stellen sich uns die Konfirmand*innen der Klasse 8 vor, die in diesem Jahr in unserer Stadtkirchengemeinde konfirmiert werden.

Der Festgottesdienst mit Konfirmation ist für Sonntag Jubilate, den 11. Mai, um 10 Uhr im Dom St. Marien geplant.

Die Bilder lassen etwas davon erkennen, was ihnen am Herzen liegt. Es ist prima, dass das Leben so vielfältig vor ihnen liegt. Als Kirchengemeinde wollen wir nach unseren Möglichkeiten mithelfen, dass sie ihren Weg des Glaubens zuversichtlich gehen können. Daher wollen wir ihnen aufmerksam begegnen, sie gemeinsam begleiten und für sie beten.



Jette Wohlrab



Vanessa Naumann



Elena Goldammer



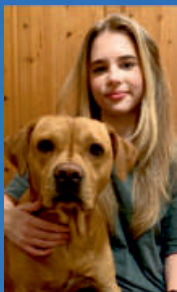
Greta Nitzsche



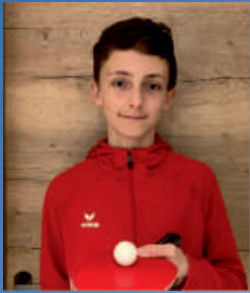
Heidi Einert



Franz Mehler



Carlotta Hölzel



Julian Goller



Juliane Martin



Leopold Martin



Maximilian
Schmidt



Mattes Uhlig



Laura Müller



Mara Nitzsche



Helena Pampel



Milena Krause



Robin Unger



Sophia Türpe



KULTURKIRCHE 2025

Altarverhüllung im Dom St. Marien

Fasten mit den Augen – visueller Verzicht, das Wesentliche neu sehen – in der Tradition der Fastentücher wird in der Passionszeit der Altar des Domes St. Marien durch den Wiener Künstler Michael Endlicher verhüllt. Die künstlerische Intervention wirkt zusammen mit der Besinnung auf den Weg Jesu ans Kreuz in unsere Zeit.

Gemeinsam mit der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH und dem Regionalmanagement Europäische Kulturregion Chemnitz, dem Team PURPLE PATH und lokalen Partnern veranstaltet die Kulturkirche 2025 zum dritten Mal die Ausstellungsreihe INTERVENTIONEN ZUR PASSION. Diese sind ein Projekt im Programm Prayers and Angels am Purple Path.

Veranstaltungen

5. März	18.00 Uhr	Eröffnung zu Aschermittwoch
12. März	17.00 Uhr	Kunst und Passion in Wort und Ton
19. März	17.00 Uhr	Kunst und Passion in Wort und Ton
21. März	19.00 Uhr	Vortrag Dr. Ulrike Lynn: „Wenn Augen fasten. Vom Verhüllen zum neuen Sehen“

26. März	17.00 Uhr	Kunst und Passion in Wort und Ton
2. April	17.00 Uhr	Kunst und Passion in Wort und Ton
4. April	19.00 Uhr	Vortrag Dr. Volker Dudeck: „Gemalter Glaube – die Zittauer Fastentücher, einzigartig in Deutschland, bedeutend für Europa“
9. April	17.00 Uhr	Kunst und Passion in Wort und Ton
16. April	17.00 Uhr	Kunst und Passion in Wort und Ton
18. April	17.00 Uhr	Johannespassion
20. April	4.30 Uhr	Auferstehungsgottesdienst

Kunst und Passion in Wort und Ton

Erleben Sie in der Passionszeit ein außergewöhnliches Zusammenspiel von Kunst, Wort und Musik im Zwickauer Dom St. Marien. Der mittelalterliche Altar wird durch ein beeindruckendes Kunstwerk des Künstlers Michael Endlicher verhüllt, das die Passion Christi auf berührende Weise in unsere Zeit übersetzt.

Kurze Zeiten der Besinnung mit Wort und Musik laden jeden Mittwoch ein, das Kunstwerk zu betrachten und sich auf den Weg Jesu ans Kreuz einzulassen. Gesprochene und musizierte Beiträge verschmelzen mit der künstlerischen Intervention zu einem vielschichtigen Erlebnis, das Raum für eigene Gedanken schafft.



Vortrag von Dr. Ulrike Lynn: Wenn Augen fasten: Vom Verhüllen zum neuen Sehen - 21. März, 19.00 Uhr

Mit der Ausstellungsreihe „Altarverhüllungen - Interventionen zur Passion“ greifen zeitgenössische KünstlerInnen die Tradition der Verhüllung der Altäre im Osterfestkreis zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag auf. Anstelle schwarzer oder auch traditioneller Fastentücher entwickelten sie für die jeweilige, ihnen anvertraute Kirche eigene Formate, in denen sie unterschiedliche Medien einbringen.

Dr. Ulrike Lynn, die Beauftragte der Katholischen Kirche für die Kulturkirche Chemnitz 2025, hält im Rahmen der Ausstellungsreihe einen Vortrag über die Tradition der Altarverhüllung und reflektiert anhand der aktuell gezeigten Arbeiten über „das neue Sehen im Verborgenen“.

Vortrag Dr. Volker Dudeck: „Gemalter Glaube – die Zittauer Fastentücher, einzigartig in Deutschland, bedeutend für Europa“ - 4. April, 19.00 Uhr

Das Große Zittauer Fastentuch stammt aus dem Jahre 1472. Es handelt sich um eine riesige textile Bilderbibel von 8,20 m Höhe und 6,80 m Breite mit 90 Motiven aus dem Alten und dem Neuen Testament. Kunstkenner vergleichen es mit dem Teppich von Bayeux und halten es für eines der eindrucksvollsten textilen Kunstwerke weltweit. Das Kleine Zittauer Fastentuch (1573) zeigt eine monumentale Kreuzigungsszene, die von mehr als 30 Symbolen der Leidensgeschichte Jesu umrahmt wird.

Die Altarverhüllung - ein Werk von Michel Endlicher

Michael Endlicher hat Betriebswirtschaft studiert. Anfang der 90er Jahre beginnt seine künstlerische Laufbahn mit einer Hommage an das verlorene Bernsteinzimmer, einer Rauminstallation aus Karton und Lack. Es folgen zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen, Interventionen, öffentliche Auftragswerke sowie internationale Messeauftritte.

Neben Solo-Shows in Galerien fanden wichtige Ausstellungen in den letzten Jahren im unteren Belvedere, im Blickle Kino/Belvedere 21 und im Kunstraum Nestroyhof in Wien, im Kultum Graz und im Stift Admont in der Steiermark, in der neuen Synagoge in Berlin oder im österreichischen Kulturforum in New York statt.

Sein jüngstes Künstlerbuch ZEICHEN SETZEN ist 2023 im Verlag Eremitage am Kamp erschienen. Endlicher lebt und arbeitet in Wien.

Endlichers Werk ist wie kaum ein zweites mit Buchstaben, Sprache und der sensiblen Erkundung und Analyse gegenwärtiger Sprach- und Sprechdiskurse verbunden. Es greift ein in die sprachlichen Verdrehungen der Gegenwart, reflektiert die Sackgassen, in die wir uns hineinmanövriert haben, deckt die Lügen und Absurditäten von Ideologien (auch Glaubenssystemen) auf, aber legt dabei – auch mit den Mitteln des Absurden – nicht selten ihren mystischen Kern frei. (Johannes Rauchenberger, Leiter Kultum Graz)

Dies und Das

Vorankündigung:

Frauenfreizeit 12. bis 14.9.

im Gästehaus der

Bruderschaft Liehmehna/Jesewitz

Thema: „Auf Spurensuche gehen“

dagmar.behnken@evlks.de

**Ökumenisches
Friedensgebet**

24.2.25

18 Uhr

Dom St. Marien

Kindermuseumsnacht

22.3.25

16 - 21 Uhr

Dom St. Marien

Motto:

„Reise in die
Vergangenheit“



TelefonSeelsorge

„JEDER
BRAUCHT
MAL HILFE“

0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Rückblicke aus dem
Gemeindeleben



Neue Internetseite
Förderverein Matthäus
(mit Rückblicken)



Besen, Eimer & Du - Frühjahrsputz in und an der Pauluskirche

Am Samstag, dem 29. März werden ab 9.00 Uhr viele fleißige Helferinnen und Helfer, Familien, Eltern oder Großeltern mit Enkelkindern, Konfis, Jugendliche und alle, die gern mit anfangen wollen, benötigt. Jeder/Jede ist willkommen, auch für eine kurze Stunde.

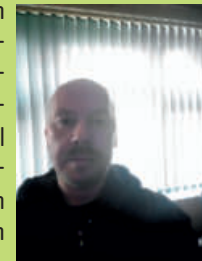
Wenn Sie ein eigenes Putztuch und einen Eimer mitbringen, hilft uns das sehr. Wir freuen uns über Ihr/euer Kommen!
Kontakt: 01590 638 29 49



Unsere Pauluskirche muss geputzt werden. Die Baustelle am und im Turm hat ihre Spuren hinterlassen, und nach der Winterpause freuen wir uns auf einen Ostergottesdienst in einer sauberen Kirche. Auch um die Kirche herum soll es schön sein.

Vorstellung

Am 1. Januar 2025 trat Rocco Römisch seinen Dienst als Hausmeister in unserer Kirchgemeinde an. Herr Römisch ist mit 50% angestellt und hauptsächlich für den Innenstadtbereich und bei Bedarf in Matthäus und Michael zuständig. Die Stelle wird zum Teil mit Fördergeldern finanziert. Wir freuen uns, dass wir nach der langen „Hausmeisterlosen“ Zeit in diesem Bereich nun wieder Unterstützung haben.



Jubelkonfirmation - Sonntag Trinitatis, den 15. Juni 2025

Bitte melden Sie sich im Pfarramt an,
wenn Sie in den Jahren

2000, 1975, 1965, 1960, 1955, 1950
oder früher konfirmiert wurden.

Tel.: 03745 - 2743 510
oder E-Mail: kg.zwickau-stadt@evlks.de

2. Februar – letzter Sonntag nach Epiphania

- 9.00 Uhr **Matthäuskirche**, Lektor Weigel
 9.30 Uhr **Kirche Zwickau-Auerbach**, Pfr. i.R. Sänger
 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfr. i.R. Zimmermann,
 mit Heiligem Abendmahl und KiGo
 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfrn. Bormann
 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Sup. i.R. Dittrich,
 mit Heiligem Abendmahl

Kollektenzweck: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

9. Februar – 4. Sonntag vor der Passionszeit

- 9.00 Uhr **Kapelle St. Michael**, Pfrn. Lautzas
 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfr. i.R. Wohlgemuth, mit KiGo
 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfrn. Bormann
 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Pfrn. Lautzas

16. Februar – Septuagesima

- 9.00 Uhr **Matthuskirche**, Pfr. Marosi, mit Hlg. Abendmahl
 9.30 Uhr **Kirche Zwickau-Auerbach**, Pfrn. Lautzas,
 mit Heiligem Abendmahl
 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfr. i.R. Zimmermann
 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfrn. Bormann
 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Pfr. Marosi

Kollektenzweck: Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-,
 Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und
 Polizeiseelsorge

22. Februar – Traugottesdienst

- 11.00 Uhr **Kirche Zwickau-Auerbach**, Pfrn. Lautzas,
 Trauung Franziska und Marcus Peukert

23. Februar – Sexagesima

- 9.00 Uhr **Kapelle St. Michael**, Pfrn. Lautzas,
 mit Heiligem Abendmahl
 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfr. i.R. Sänger
 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfrn. Bormann
 10.00 Uhr **Marthaheim**, Diakon Petzold, mit Hlg. Abendmahl
 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Pfrn. Lautzas, mit Hlg. Abendmahl

**24. Februar – ökumenisches Friedensgebet –
3 Jahre Krieg in der Ukraine**

- 18.00 Uhr **Dom St. Marien**, Pfrn. Lautzas

2. März – Estomihi

- 9.00 Uhr **Matthuskirche**, Pfrn. Lautzas
 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfr. Meyer, mit Heiligem Abendmahl
 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Pfrn. Lautzas

Kollektenzweck: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit -
 Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus

5. März – Aschermittwoch

- 17.00 Uhr **Pauluskirche**, Pfr. Meyer, mit Heiligem Abendmahl
 18.00 Uhr **Dom St. Marien**, Sup. Pepel, Pfr. Marosi
 Eröffnung Altarverhüllung

7. März – Weltgebetstag

- 17.00 Uhr **Heilige Familie/Hegelstr. 3**, Diakonin Hille-Meyer,
 Gemeindereferentin Sonnemann
 19.00 Uhr **Dom St. Marien**, Gem.-Päd. Behnken

9. März – Invocavit

- 9.00 Uhr Kapelle St. Michael, Pfrn. Lautzas, Bibelwoche
9.30 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, Pfr. Marosi, Bibelwoche mit Heiligem Abendmahl
9.30 Uhr Pauluskirche, Pfr. Meyer, Bibelwoche mit KiGo
9.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfrn. Bormann
10.30 Uhr Dom St. Marien, Pfrn. Lautzas, Bibelwoche

12. März – Kunst und Passion

- 17.00 Uhr Dom St. Marien, Pfr. Marosi (siehe Seite 10)

16. März – Reminiszere

- 9.30 Uhr Pauluskirche, Pfr. Meyer, Bibelwoche, Konfirmandenvorstellung, mit KiGo
9.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfrn. Bormann
10.30 Uhr Dom St. Marien, Pfrn. Lautzas, mit Hlg. Abendmahl
Kollektenzweck: Arbeitslosenarbeit

19. März – Kunst und Passion

- 17.00 Uhr Dom St. Marien, Pfrn. Lautzas (siehe Seite 10)

22. März – Musikalische Vesper mit Musik von Heinrich Schütz

- 17.00 Uhr Pauluskirche, Pfr. Marosi

23. März – Oculi

- 9.00 Uhr Matthäuskirche, Pfrn. Lautzas
9.30 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, Pfr. Marosi, Gottesdienst mit Musik von Heinrich Schütz und KiGo
9.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfrn. Bormann
10.00 Uhr Marthaheim, Diakon Petzold, mit Hlg. Abendmahl
10.30 Uhr Dom St. Marien, Pfrn. Lautzas

26. März – Kunst und Passion

- 17.00 Uhr Dom St. Marien, Sup. Pepel (siehe Seite 10)

30. März – Lätare

- 9.00 Uhr Kapelle St. Michael, Sup. Pepel, mit Heiligem Abendmahl
9.30 Uhr Pauluskirche, Pfr. Meyer, Familiengottesdienst mit Kindergarten
9.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfrn. Bormann
10.30 Uhr Dom St. Marien, Sup. Pepel, mit Heiligem Abendmahl

Kollektenzweck: Lutherischer Weltdienst

2. April – Kunst und Passion

- 17.00 Uhr Dom St. Marien, Pfr. Marosi

Friedensgebet im Dom St. Marien Zwickau

Herzlich laden wir zum Friedensgebet ein,
am 6. Februar, 6. März und
3. April um 17.00 Uhr.



Zusätzlich laden wir zum
Friedensgebet am 24.02. um 18 Uhr ein.
(Gedenken an den russischen Angriff gegen die Ukraine)

Weltgebetstag 7. März Liturgie von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselkette im Südpazifik, haben die diesjährige Liturgie des WGT vorbereitet. Die Frauen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139.



Und Sie laden uns und die weltweite Christenheit am Freitag, den 7. März, ein, das Bibelwort zu bedenken, zu beten und gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Weitere Informationen zum Land wollen wir in unseren Gruppen und Kreisen mit Bildern zum Land anbieten.

Übersicht der Termine:

- | | | |
|-------------|-----------|---|
| 5. Februar | 14.30 Uhr | Länderabend
im Senioren-Treff-Paulus
Pauluskirchgemeindehaus |
| 13. Februar | 18.00 Uhr | Kochstudio
mit Rezepten der Cookinseln
St. Michaelskapelle Pöhlau (um Anmeldung bei D. Behnken wird gebeten) |
| 14. Februar | 19.30 Uhr | Länderabend
Ehepaarkreis
Pauluskirchgemeindehaus |
| 7. März | 17.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst
Röm.-Kath. Pfarrei
Heilige Familie/Hegelstraße 3 |
| 7. März | 19.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst
Kirche Dom St. Marien |
| 7. März | 19.00 Uhr | Übertragung Ökumenischer Gottesdienst auf Bibel-TV
Anschl. Wiederholungen finden Sie im Internet unter www.weltgebetstag.de bzw. auf www.youtube.com |
| 8. März | 10.00 Uhr | Kinderkirche
St. Michaelskapelle Pöhlau |



Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten ein.
Kontakt:

C. Hille-Meyer 01590 638 2949 / D. Behnken: 01590 638 9189

Bibelwoche: Da berühren sich Himmel und Erde

Sieben Zeichen aus dem Johannesevangelium

In der Woche vom 9. bis 16. März findet die Bibelwoche statt. In diesem Jahr stehen dabei Texte aus dem Evangelium nach Johannes im Mittelpunkt. Auch zum Austausch soll in den Veranstaltungen zur Bibelwoche Gelegenheit sein.

In unseren Gemeindeteilen bieten wir folgende Orte und Zeiten dazu an.

Die Orte der Bibelwochenabende sind bereits ab 18.30 Uhr für Sie geöffnet. Ein Imbiss zur Begegnung und zum Austausch steht bereit. Das Thema beginnt dann jeweils um 19 Uhr. Den Abschluss der Bibelwoche bildet am Sonntag der Gottesdienst in Zwickau-Marienthal. Laden Sie bitte zu unseren Gottesdiensten ein und machen Sie andere auf unsere Angebote aufmerksam.

- Di, 4. März 14.30 Uhr **Seniorenkreis Matthäuskirche**
Pfarrerin Lautzas
Bibelwochenthema Joh 6,1-15
- Do, 6. März 14.30 Uhr **Seniorenkreis Kapelle St. Michael**
Pfarrerin Lautzas
Bibelwochenthema Joh 6,1-15
- So, 9. März **Gottesdienste zum Beginn der Bibelwoche**
9.00 Uhr St. Michael, Pöhlau Pfarrerin Lautzas
9.30 Uhr Kirche-Auerbach, Pfarrer Marosi
9.30 Uhr Pauluskirche, Pfarrer Meyer
10.30 Uhr Dom St. Marien, Pfarrerin Lautzas

- Di, 11. März 14.30 Uhr **Senioren-Treff-Auerbach**
Pfarrerin Lautzas
Bibelwochenthema Joh 6,1-15
- Mi, 12. März 14.30 Uhr **Gesprächskreis-Innenstadt**
Pfarrerin Lautzas
Bibelwochenthema Joh 6,1-15
- Mi, 12. März 14.30 Uhr **Senioren-Treff-Paulus**
Pfarrer Meyer
Bibelwochenthema Joh 11, 1-44
- Mi, 12. März 19.00 Uhr **Junge Gemeinden im Pauluskirch-**
gemeindehaus
Gem.-Päd. Behnken
Bibelwochenthema Joh 11, 1-44
- Fr, 14. März 19.00 Uhr **Ehepaarkreis**
Pauluskirchgemeindehaus
Pfarrer Meyer
Bibelwochenthema Joh 11, 1-44
- So, 16. März 9.30 Uhr **Gottesdienst zum Abschluss der**
Bibelwoche mit Vorstellung der
Konfirmanden in der Pauluskirche
Pfarrer Meyer
Bibelwochenthema Joh 9,1-41

Das vorläufige Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt

„Wer kirchliche Angebote wahrnimmt oder in der Kirche tätig ist, ist vor allen Formen von (sexualisierter) Gewalt zu schützen. Haupt- und Ehrenamtliche tragen Verantwortung für den Schutz von Menschen in der Kirche und stehen selbst unter diesem Schutz. Wir sind uns darüber bewusst, dass wir in unserer Arbeit und unserem Angebot eine besondere Verantwortung für Schutzbedürftige haben. Uns ist es wichtig, dass unsere Räume Schutzräume sind. Wir nehmen unsere besondere Verantwortung ernst, handeln präventiv und schützend.“

So lautet ein Auszug aus dem Leitbild des Schutzkonzeptes unserer Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde, das der Kirchenvorstand im November 2024 verabschiedet hat.

Als Kirchgemeinde sind wir angehalten, diesem Thema Aufmerksamkeit zu schenken und kontinuierlich dafür zu arbeiten, dass unsere Räume Schutzräume sind.

Das ist wichtig, da uns in einer Kirchgemeinde auch Menschen begegnen, die unsere Schutzbefohlenen sind.

Auch aufgrund von Vorfällen sexualisierter Gewalt in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens sind nun die Gemeinden und v.a. Mitarbeitende im Haupt- und Ehrenamt angehalten, sich verstärkt mit Präventionsarbeit zu befassen.

Dazu gehört die Erarbeitung eines Schutzkonzeptes und dessen Umsetzung.

Die Arbeitsgruppe „Schutzkonzept“ lädt nun ein, zu einer Schulung, die die Umsetzungsmaßnahmen bei uns in der Gemeinde vorstellt und zur Sensibilisierung beitragen soll. Sie ist für alle Haupt- und Ehrenamtlich Mitarbeitende, die in

Kontakt mit Schutzbefohlenen kommen können, verpflichtend!

**Freitag, 07. Februar 2025, 19:00 – 20:30 Uhr
im Pauluskirchgemeindehaus oder**

**Montag, 10. Februar 2025, 19:00 – 20:30 Uhr
in der Sakristei (Dom St. Marien)**

(Bitte einen der Termine wählen). Die Schulung soll u.a. für das Thema Grenzen und Grenzachtung sensibilisieren. Sie informiert über Rechte, Pflichten und Gesetze und klärt des Weiteren über Handlungsschritte im Fall von (sexualisierter) Gewalt in unserer Gemeinde auf.

Am Ende der Veranstaltung bitten wir die Mitarbeitenden, einen Verhaltenskodex zu unterschreiben. Dieser ist in der Landeskirche einheitlich und soll einen Konsens für unser Miteinander abbilden.

Wie es z.B. in vielen Vereinen bereits gängig ist, soll es zukünftig nun auch in Kirchgemeinden selbstverständlich sein, sich bewusst auf so einen Konsens zu verständigen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit!

Der Kirchenvorstand hat mich im Oktober 2024 zur Präventionsbeauftragten der Kirchgemeinde gewählt.

Daher können Sie sich bei Gesprächsbedarf, Fragen oder Anliegen gerne an mich wenden.

Es grüßt Sie Pfarrerin Insa Lautzas

Für weitere Informationen: www.evks.de/rahmenschutzkonzept
Das (vorläufige) Schutzkonzept der Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde ist hier veröffentlicht:

www.stadtkirchgemeinde.de/service
(Startseite, ganz unten links)

Passionszeit

Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik

Am Aschermittwoch, dem 5. März 2025, beginnt die aktuelle Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen Ohne“. Sie steht unter dem Motto „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“.

Wir laden herzlich ein am Aschermittwoch, den 5. März:

- 17.00 Uhr Andacht in der Pauluskirche
- 18.00 Uhr Andacht mit Altarwandlung im Dom St. Marien

Liebe Mitfastende,

am Meer zu stehen und im Rhythmus der anbrechenden Wellen die salzige Luft zu atmen, wie gut tut das!

Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Rund 20.000 Mal am Tag atmen wir ein und aus, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung. Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Eine Sprache der Dauerempörung macht uns taub. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und sich dieser Überwältigung zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens. Am Meer oder anderswo. Ein- und ausatmen, nur das.

Der Mensch ist von Anbeginn eng verbunden mit dem Atem Gottes. Gottes Odem schuf in der Schöpfungsgeschichte aus dem Klumpen Erde den ersten Menschen. Ohne Gottes Atem wäre der Mensch tote Materie geblieben. Diesem Odem nachzuspüren, ihn wieder in sich aufzunehmen, braucht bewusste Zeit. Sieben Wochen sind dafür eine gute Spanne: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“.

Die Wochenthemen der Fastenaktion führen Sie in eine Zeit, die quer zu der Atemlosigkeit unseres Alltags steht. Eine Zeit mit dem, der gekreuzigt wird und aufersteht. Jesus hat schon zu Lebzeiten für sich Rückzugsorte und bewusste Zeiten gefunden, um wieder mit Gottes Atem in Kontakt zu kommen. Folgen wir ihm darin in dieser Fastenzeit. Schön, dass Sie dabei sind!

Ihr Ralf Meister

Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“ (Quelle: Homepage „7 Wochen/ Ohne“)



Der Eröffnungsgottesdienst findet am 9. März, um 9.30 Uhr in der Kirche St. Martin in Nienburg/Weser statt und wird live vom ZDF übertragen. Weitere Informationen und Begleitmaterial wie Fastenkalender und Fastenbriefe, sowie O-Töne und Downloadmaterial erhalten Sie unter www.7-wochen-ohne.de, www.anderezeiten.de und an unseren Büchertischen.

Singen – Beten – Segnen: Rituale im Kindergottesdienst



Dankeschön-Abend mit Fortbildung
für Mitarbeitende im Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau

Kinder-Jugend-Bildung



Sie sind herzlich eingeladen:

Freitag, den 21. März 2025, 18:30 - 21 Uhr

Christophoruskirche Zwickau-Eckersbach,
Makarenkostraße 40, 08066 Zwickau

Wir sagen DANKE für Ihr Engagement und freuen uns, dass Frau Wenzel, Studienleiterin für Kindergottesdienst und Familienarbeit am TPI Moritzburg, mit uns Ideen und Methoden für Rituale im Kindergottesdienst auszuprobieren.

Dazu gibt es Gelegenheit zum Austausch.

Anmeldung bitte bis zum 28.02.2025
über Ihre Gemeindepädagogen oder
per mail an thomas.doye@evlks.de

Ihr Kindergottesdienst-Team im Kirchenbezirk
Zwickau

Fachstelle Kinder-Jugend-Bildung
Kirchenbezirk Zwickau, Domhof 11, 08056 Zwickau

Sommerrüstzeit für Kinder - Hüttstattmühle im Erzgebirge

In der ersten Ferienwoche führen wir vom Samstag, den 28. Juni, bis zum Donnerstag, den 3. Juli, für Mädchen und Jungen der 1. bis 6. Klasse eine Sommerrüstzeit in der Hüttstattmühle in Anspruch durch. Das Haus ist idyllisch im Erzgebirge gelegen. Wir werden unterwegs sein, gemeinsam spielen, Gutenachtgeschichten hören, Lagerfeuer machen, Tiere und Schätze entdecken, von Gott und seiner Welt erzählen und viel Freude miteinander haben. Dabei werden wir von einem bewährten Team von Jugendlichen unterstützt.



Bei Interesse melden Sie Ihr Kind/Ihre Kinder bei uns unter carmen.hille-meyer@evlks.de oder dagmar.behnken@evlks.de an. Wir laden herzlich dazu ein und freuen uns auf eine gemeinsame Zeit mit Ihren Kindern!
Gemeindepädagoginnen Dagmar Behnken und Carmen Hille-Meyer & Team

Glockenstuhlerneuerung und Sanierung am Turm der Pauluskirche

Die imposanten Arbeiten am und im Turm der Pauluskirche schreiten in diesen Tagen weiter voran. Der neue Holzglockenstuhl ist in der renovierten Glockenstube errichtet, Reparaturarbeiten an der Außenhülle sind so gut wie geschafft. Die Turmuhr samt ihrer Technik ist nach der Überarbeitung aus Dresden wieder bei uns eingetroffen und wartet auf den Einbau. Die überarbeiteten Fenster sind eingebaut. Schließlich



haben alle Turmetagen einen neuen Putz bekommen. Wir hoffen, dass beim Erscheinen dieses Kirchenboten, Anfang Februar, die 4 Glocken dann schon ihren Platz im neuen Glockenstuhl gefunden haben. Es ist für alle, die aus unserer Gemeinde diesen Bau unmittelbar begleiten, bisher ein kleines Wunder, wie sich nach jahrelanger Vorberatung und -planung endlich in diesen Wochen Bauschritt um Bauschritt dank des umtriebigen Architekten Andreas Krauß und der einzelnen Firmen aneinander gefügt haben. Der einzige Wermutstropfen, den wir in diesen Wochen zu verdauen haben, ist eine voraussichtlich 2monatige Bauverzögerung. Gern hätten wir unsere Glocken erstmalig zu Weihnachten und zum Jahres-

Jahreswechsel gehört. Das hat leider nicht geklappt. Es waren viele kleine Unwägbarkeiten, die aus einer anfänglich kleinen Verzögerung im Einzelnen zu einer großen Gesamtverzögerung geführt haben. Allerdings ist die Verzögerung nicht so schwerwiegend, dass sie die Freude am gesamten Projekt eintrüben könnte.



Nun sind wir voller Hoffnung, dass bis Ende Februar alles so ins Werk gesetzt ist, dass wir in einem Gottesdienst Anfang März den gewohnten oder vielleicht doch neuen Klang der Glocken erleben dürfen.

Im Namen des
Ortsausschusses
Pauluskirche
Hartmut Häfer

Informationen zu den Bauvorhaben WC im Dom und Gemeinderäume im Domhof 9

Zwei Bauvorhaben in der Innenstadt beschäftigen uns schon etliche Jahre. Daher möchten wir hier einige Informationen zum Stand der Dinge geben.

Nach Verzögerungen des Baubeginns ist nun der Zeitplan für den WC-Kubus in der nördlichen Vorhalle des Domes zumindest grob abgesteckt. Unsere Planerin und Architektin Frau



Dr. Löffler erstellt die Ausschreibungsunterlagen im Januar/Februar. So ist nach einem Vergabeverfahren im März mit Baubeginn im April 2025 zu rechnen. Auf Abschluss der Bauarbeiten können wir Ende 2025/Anfang 2026 hoffen.

Neue Gemeinderäume im EG des Domhofs 9 wünschen sich viele Gemeindeglieder seit vielen Jahren. Der Kirchliche Bauantrag ist mittlerweile gestellt und genehmigt.



Pfr. Anselm Meyer hat sich hartnäckig um die Erlaubnis bemüht, dass die aufzubringenden Eigenmittel aus Rücklagen des Dom- und Katharinenkirchenärars entnommen werden können. Sie speisen sich u.a. aus Einnahmen durch Pacht und



Erbbaurechten. Bis der (städtische) Bauantrag mit Statik und Brandschutzkonzept gestellt und bewilligt ist, können einige Rückbauarbeiten vorgenommen werden. Sie haben teilweise schon begonnen. Im Anschluss kann das Vergabeverfahren beginnen. Die Umbau- und Renovierungsarbeiten beginnen – so planen wir es derzeit – im Frühjahr 2026.

Pfn. Insa Lautzas

DOM ST. MARIEN ZWICKAU VERANSTALTUNGEN

WWW.KONZERTE-DOM-ZWICKAU.DE
EINTRITT FREI. SPENDE ERBETEN.

PASSIONSZEIT IM DOM

Kunst & Passion

immer mittwochs ab 12. März
um 17 Uhr

*Menschen aus der Kirchengemeinde Zwickau
gestalten auf individuelle Weise musikalisch
die ca. 30-minütigen Passionsandachten*

am 5.3. (Aschermittwoch) Eröffnung um 18 Uhr

Palmarum, 13.4. | 17 Uhr

Eröffnung der Orgelkonzerte 2025

Chemnitzer Bläserkreis
LPW Tommy Schab - Leitung
Karl Joseph Eckel - Orgel

Karfreitag, 18.4. | 17 Uhr

J. S. Bach: Johannes-Passion, BWV 245

Domchor St. Marien
Clara-Schumann-Philharmoniker, Solisten
Karl Joseph Eckel - Leitung

Tickets (ab ca. 1.3.) an der Theaterkasse Zwickau,
an allen eventim-VVK-Stellen und an der Abendkasse

Neu: Dom auf Social Media

Bleibe up-to-date mit unseren Kanälen
auf Instagram und Facebook!



FOLLOW US

zwickau_dom



Zwickauer Dom St. Marien

MESSIAH

G.F. HÄNDEL

HISTORISCHE INSTRUMENTE // LIVE ELEKTRONIK

15.03. // 18 UHR
DOM ST.MARIEN
ZWICKAU

SOPRAN // anne STADLER
ALT // Jonathan MAYENSCHEN
TENOR // christopher RENZ
BASS // vincent BERGER

KOMPOSITIONEN // LIVE-
ELEKTRONIK Saemi Jeong &
Marina Lukashevich

ENSEMBLE LACHRYMAE DR

CHOR &
BAROCKORCHESTER
ENSEMBLE LACHRYMAE

DIRIGENT
JONAS KRAFT

TICKETS ÜBER **TOURISTINFO, ABENDKASSE,**
WWW.RESERVIX.DE

NEUE
VISIONEN
FÜR ALTE
MUSIK



Der „Messias“ ist heute das wohl beliebteste Oratorium überhaupt. Es basiert auf einer der bekanntesten Geschichten der Menschheit, dem Leben Christi, geschildert durch prophetische Worte aus dem Alten Testament, die von Händel in **eingängige und leicht verständliche Musik** gekleidet wurden. Die dadurch entstandene allgemeingültige Botschaft vermag es, in Zeiten von massiven Krisen und Unsicherheit Trost und Zuversicht zu spenden.

Deshalb ist es gerade jetzt wichtig, Händels **300 Jahre** altes Oratorium in die Gegenwart zu holen und ihm neues Leben und neue Dringlichkeit zu geben. Dass Händel selbst zu Lebzeiten immer wieder an dem Oratorium gefeilt und seine Musik umgearbeitet hat, um sie aktuellen Anlässen und Aufführungsbedingungen anzupassen, sieht das Ensemble nicht nur als Recht, sondern geradezu als Pflicht an, dieses **Werk für unsere Zeit** neu zu interpretieren und zu bearbeiten.

Um dies zu realisieren, wagt sich das Ensemble Lachrymae erstmals an das spannende Experiment, **Barockmusik mit elektroakustischer Komposition und Live-Elektronik** zu verbinden und dadurch zugleich Altes aufleben zu lassen und Neues zu schaffen.

Den Kern der Musik freizulegen und sie so zu interpretieren, dass sie wie für die damaligen Hörenden als Neue Musik erscheint, das ist es, was das Ensemble Lachrymae unter **historischer Aufführungspraxis** versteht. Hierfür bietet die Elektroakustik große Chancen: Durch sie und die Kombination mit Chor und historischen Instrumenten eröffnen sich bisher noch **unentdeckte Klangmöglichkeiten**. Außerdem hält auch das Moment des Unerwarteten wieder Einzug in die Aufführung, da sich das Publikum nicht mehr auf die Sicherheit des Altbekannten verlassen kann, sondern angeregt werden soll, in jeder Sekunde intensiv und voll Spannung zuzuhören und so das **Erlebnis des Oratoriums um ein Vielfaches gesteigert wird**.

Kirchenmusik in Westsachsen

Zwickau

Dom St. Marien
Katharinenkirche
Lutherkirche
Pauluskirche
Schlosskirche
Baptistengemeinde Planitz
Weinhof

Crimmitschau

Lutherkirche
St. Laurentiuskirche

Glauchau

St. Petri
St. Georgenkirche
Lutherkirche
St. Anna Wernsdorf
Kath. Kirche Mariae Himmelfahrt

Hohenstein-Ernstthal

St. Christophorus St. Trinitatis

Kirchberg

St. Margarethenkirche
Kirche Wüstenbrand
St. Martins-Kirche Neißkirchen

Kirchenmusik in Westsachsen 2025 erschienen!

Seit Weihnachten liegen in allen Zwickauer Kirchen die neuen Broschüren aus. Auch im Jahr 2025 konnten die Veranstaltungsorte wieder erweitert werden, so dass mittlerweile fast der ganze Kirchenbezirk Zwickau vertreten ist. Zu den Veranstaltungsorten zählen u.a. Kirchen und Kapellen in Crimmitschau, Glauchau, Hohenstein, Kirchberg und Zwickau. In der neuen Auflage (10.000 Stück) finden Interessenten nicht nur ein vielfältiges Angebot an Konzerten, sondern auch zahlreiche Mitmachangebote von Singwochen für Kinder- und Jugendliche bis zu großen Chor- und Instrumentalprojekten. Mit dabei sind Oratorien, Musicals, Orgelkonzerte, Kammerkonzerte, Bläserkonzerte und vieles mehr. Wer sich bei den verschiedenen Projekten aktiv musikalisch einbringen möchte, findet alle Anmeldungen online unter www.kirchenmusikwestsachsen.de/Projekte

Singt Schütz 2025!

Chorprojekt mit Musik
von Heinrich Schütz

Samstag, 22. März - 17 Uhr

Musikalische Vesper

im Pauluskirchgemeindehaus

Sonntag, 23. März - 9.30 Uhr

Kirche Zwickau-Auerbach

Ein Projektchor

Instrumentalisten

Leitung - Matthias Grummet



8. Westsächsisches Gospelprojekt 2025

Der ehemals in Deutschland lebende schwedische Komponist Nils Kjellström hatte seine Jazz- und Gospelmesse "Rejoice in His presence" 2011 speziell für das 3. Westsächsische Gospelprojekt geschrieben. Nun soll dieses Werk 2025 erneut erklingen. Stilistisch bewegt sich die Musik zwischen Gregorianik, Gospel-Rock und Latin. Ab Juni 2025 werden sich rund 100 Sängerinnen und Sänger ans Werk machen, um die Noten in Klang umzusetzen. Als Solistin konnte wieder die Leipziger Jazz- und Soulsängerin Jasmin Graf gewonnen werden.

SängerInnen gesucht!

Sei mit dabei! Melde Dich an!

unter www.kirchenmusikwestsachsen.de

Ab Wann?

Startproben am 13.+14.6.

ab da wöchentlich freitags 19 Uhr

Probenwochenende in der

JH Klingenthal vom 24. bis 26.10.

Aufführungswochenende, 15./16.11.

Probenort?

Pauluskirchgemeindehaus

Zwickau-Marienthal

Für wen?

Erwachsene und Jugendliche

ab 12 Jahren



Rejoice in His presence

Nils Kjellström



Öffnungszeiten der Pfarrämter

Das Pfarramt im Domhof 10 und die Pfarrbüros in den Gemeindeteilen haben zu den angegebenen Zeiten geöffnet. Wir bitten Sie, nach Möglichkeit Termine zu vereinbaren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Pfarramt der Stadtkirchengemeinde

Domhof 10, 08056 Zwickau

Telefon 0375 / 27 43 5 - 10

Mo	10.00 Uhr - 12.00 Uhr	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Di		14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Do	10.00 Uhr - 12.00 Uhr	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Fr	10.00 Uhr - 12.00 Uhr	

Pfarrbüro Pauluskirche

Zimmermannstraße 8, 08060 Zwickau

Telefon 0375 / 52 32 05

Mi	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Fr	9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Kirche Zwickau-Auerbach

Ernst-Thälmann-Straße 148, 08066 Zwickau

Telefon 0375 / 47 51 87

Di	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mi	9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Unsere Kontoverbindungen

Kirchgeld	Bank für Kirche und Diakonie
IBAN	DE25 3506 0190 1800 3310 01
BIC	GENODED1DKD
Verwendungszweck	Name, Vorname + Kirchgeldnummer

Einzelspenden und Daueraufträge	Bank für Kirche und Diakonie
IBAN	DE39 3506 0190 1665 0090 56
BIC	GENODED1DKD
Verwendungszweck	RT3309 + Gemeindeteil + Spendenzweck

Bitte geben Sie immer den Verwendungszweck an, damit Ihre Spende korrekt zugeordnet werden kann.

Kirchgeld oder Einzelspenden können Sie auch weiterhin bar im Pfarramt und den Pfarrbüros einzahlen.

Information:

Zu den Gottesdiensten ohne angegebenen Kollektenzweck sammeln wir das Dankopfer für unsere eigene Gemeinde.